



SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNG

BETTY-GREIF-SCHULE PFARRKIRCHEN – SIMBACH A. INN

Die Betty-Greif-Schule Pfarrkirchen und Simbach a. Inn versteht sich als Ort des Lebens und Lernens für Schüler und Schülerinnen in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung.

In 14 Schulklassen und 2 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung bereiten wir Kinder und Jugendliche auf eine gelingende private und berufliche Selbständigkeit vor.



WAS IST DIE SVE?

Eine Schulvorbereitende Einrichtungen besuchen Kinder in den letzten drei Jahren vor dem regulären Beginn der Schulpflicht. Wir fördern Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Hinblick auf den künftigen Schulbesuch. Außerdem bietet die SVE einen alternativen Förderort für Kinder, die vom Grundschulbesuch zurückgestellt werden.

BESONDERE EIGENSCHAFTEN DER SVE

- Die SVE besteht aus zwei Gruppen mit jeweils ca. 10 Kindern.
- Wir holen jedes Kind dort ab, wo es in seinem Entwicklungsstand gerade steht.
- Für jedes Kind wird ein individueller Förderplan erstellt.
- Ein strukturierter Tages- und Wochenplan liegt uns sehr am Herzen
- Eine enge Zusammenarbeit sowie Absprachen mit Therapeuten und Tagesstätte finden statt.
- An den Therapietagen finden die Therapien bei uns im Haus statt
- Wir bieten ein festes Betreuungsteam mit gleichbleibenden Bezugspersonen für die Kinder.
- Jedes Kind hat seinen eigenen Zeitrahmen um etwas zu erlernen und verinnerlichen.

FÖRDERDIAGNOSTISCHER ANSATZ

Bei Aufnahme eines Kindes in unsere Schulvorbereitende Einrichtung wird nach eingehender Diagnostik ein sonderpädagogisches Gutachten verfasst, in dem sowohl der sonderpädagogische Förderbedarf als auch daraus abgeleitete Fördermöglichkeiten beschrieben werden.



Unsere Diagnostik umfasst Beobachtungen in der Gruppe und in Einzelsituationen, informelle Screenings (z.B. Spontansprache, motorische Entwicklung) und standardisierte Testverfahren (z.B. Intelligenzdiagnostik, Entwicklungsdiagnostik und Diagnostik der Teilleistungen).

Für jedes Kind werden die Ziele der Förderung in einem Förderplan festgehalten, der regelmäßig fortgeschrieben wird.

TAGESABLAUF

Um unseren Kindern Sicherheit zu geben haben wir einen klaren, sich wiederholenden Tagesablauf. Nachdem die Kinder alle angekommen sind, findet ein gemeinsamer Morgenkreis statt. Jedes Kind wird hierbei persönlich begrüßt.

Im Morgenkreis finden die Angebote wie z.B. das Lernen von Fingerspielen, das Hören von Geschichten, das Ansehen von Bilderbüchern und die Erarbeitung von Sachthemen statt.

Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen zu spielen. Zusätzlich werden Arbeitsblätter, Bastelarbeiten aber auch Einzelförderung angeboten.



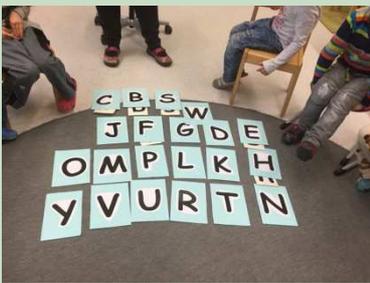
Eine gemeinsame Essenszeit ist uns wichtig. Nach Möglichkeit gehen wir jeden Tag nach draußen um den Bewegungsdrang zu stillen. Mit der Tagesstätte findet der gemeinsame Abschlusskreis beider Gruppen statt. Hierbei finden Kreisspiele, Fingerspiele und Mitmachgeschichten statt. Aber es wird auch viel gesungen und inhaltlich wiederholt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Thementag	Vorschule, Zwergenschule	Thementag und Therapien (Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik, Frühförderung)	Thementag und Therapien (Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik, Frühförderung)	Motoriktag

SPRACHMORGENKREIS

Wöchentlich findet in den beiden SVE-Gruppen zusätzlich zur Einzelsprachförderung ein Sprachmorgenkreis statt, in dem unterschiedliche Stimm-, Sprach- und Sprechspiele gespielt werden.

Dabei werden jeweils verschiedene Schwerpunkte bezüglich Mundmotorik sowie Laut- und Satzbildung gelegt. Die einzelnen Übungen werden in eine Geschichte verpackt.



So entsteht ein festes Ritual, bei dem spielerisch die Mundmotorik, die unterschiedlichen Sprachebenen, aber auch die auditive Wahrnehmung gefördert werden. Nach einer gemeinsamen Phase im Sitzkreis werden die Kinder in drei kleine Gruppen aufgeteilt, in denen ebenfalls noch einmal intensiv der jeweilige Schwerpunkt geübt wird.

VORSCHULE

Neben der gezielten Förderung unter der Woche findet auch einmal wöchentlich eine Vorschule statt. Hierbei arbeiten wir gruppenübergreifend und bieten Lernprogramme an. Die Kinder werden ihrem Leistungstand entsprechend in Gruppen eingeteilt. Schwerpunkte hierbei sind Farben und Formen, Mengenerfassung, Zahlenzuordnung, Aufbau einer Arbeitshaltung, spielerisches Erlernen und Heraushören von Buchstaben, Silbenklatschen und Reime.



NACHMITTAGSBETREUUNG

Unsere SVE ist auf den Ganztagsbetrieb ausgelegt. Die Kinder werden in der Tagesstätte ARCHE bis 16.15 Uhr betreut und gefördert.

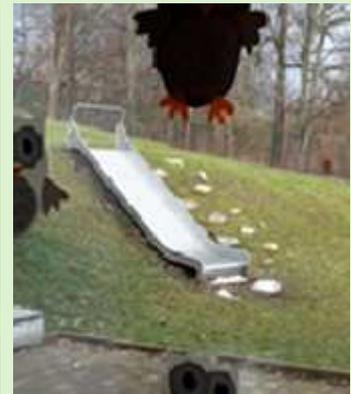
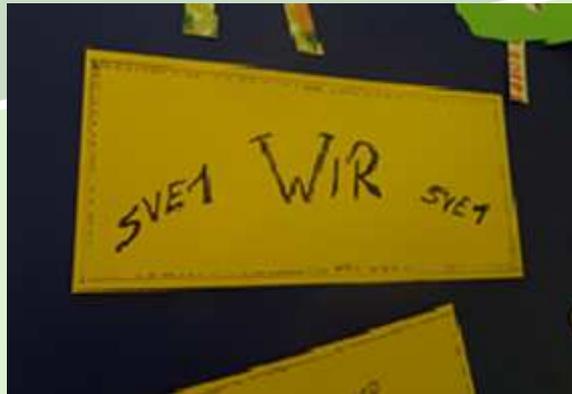
MOBILE SONDERPÄDAGOGISCHE HILFE (MSH)

Aufgabe der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe ist es, die Entwicklung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu diagnostizieren, die Kinder zu fördern, die Erziehungsberechtigten sowie gegebenenfalls die Erzieherinnen und Erzieher zum Zweck der Förderung und der Koordinierung der Fördermaßnahmen zu beraten. Bei Kindern, die keine vorschulische Einrichtung besuchen, unterstützt und berät die MSH in der Familie. Die MSH arbeitet eng mit der Interdisziplinären Frühförderung zusammen.

SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Unverbindliche Auskunft und Beratung zu allen Aspekten des sonderpädagogischen Förderbedarfs können Eltern, Kindergärten, Lehrkräfte, Schulleitungen, aber auch andere Institutionen und Einrichtungen bei der Sonderpädagogischen Beratungsstelle persönlich, telefonisch oder per E-Mail einholen.

Die Sonderpädagogische Beratungsstelle der Betty-Greif-Schule erreichen Sie von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Rufnummer 08561 / 989 60 60.



ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN STELLEN

Eine fundierte und differenzierte Förderung unserer Kinder erfordert eine enge Zusammenarbeit mit externen Stellen. So arbeiten wir intensiv mit Kinderärzten, Psychologen, Sozialpädiatrischen Zentren, Jugendämtern, der Interdisziplinären Frühförderstelle Rottal-Inn etc. zusammen.

HOSPITATION

Gerne laden wir Eltern und Mitarbeiterinnen von Kindergärten zu einer Hospitation mit anschließendem fachlichen Austausch in unser Haus ein. Setzen Sie sich einfach zur Terminvereinbarung mit uns in Verbindung.

KONTAKT

Betty-Greif-Schule
Von-Fraunhofer-Straße 5
84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 / 989 60 60
schulleitung@betty-greif-schule.de
www.betty-greif-schule.de